

	<p>Objekt: Brandenburg, vor dem Roland, Blick auf das Kurfürstenhaus und St. Katharinen.</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V20520Kb</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist der Blick aus dem ersten Obergeschoss des Kaufhauses Siegmund Haagen an der Ecke Neustädtischer Markt, St.-Annen-Straße 23/24 zum sogenannten Kurfürstenhaus und, rechts daneben, dem Haus Riedel. Darüber erheben sich Turm und Langhausdach der St. Katharinenkirche. Links erscheint an der Ecke zur Steinstraße das Haus St.-Annen-Straße 25, in dessen Erdgeschoss sich damals eine Filiale der Commerz- und Privatbank AG befand. Die Lithographie wurde nach der Vorlage von Blatt V 22151 Kb geschaffen. Anders als die hier vorliegende Lithographie ist dieses Blatt datiert auf das Jahr 1921. Aber selbst wenn dieser Hinweis nicht gegeben wäre, so könnte aus der Lithographie selbst das Jahr ihrer Entstehung annähernd ermittelt werden. Zum einen durch den Namen der Commerz- und Privatbank AG. Dieselbe ging im Jahr 1920 aus einer Fusion von Commerzbank AG und Mitteldeutscher Privatbank AG hervor; somit kann das undatierte Blatt erst danach entstanden sein. Wiederum kann es aber auch nicht nach 1922 geschaffen worden sein, da das Erdgeschoss des Kurfürstenhauses in diesem Jahr nach Entwürfen des Stadtbaurats Moritz Wolf (1886-1971) zu einer Passage mit neogotischen Spitzbogenarkaden umgebaut wurde. Während Kurfürstenhaus und Haus Riedel bei den Kampfhandlungen Ende April 1945 zerstört wurden, überstand das Bankgebäude auf der Ecke den Krieg und wurde in den 1950er Jahren zu einem Verwaltungsgebäude der Deutschen Versicherungs-Anstalt umgebaut, wobei die Fassade an der Steinstraße ein Attikageschoss mit neoklassizistischen Vasen erhielt. 1968 erfolgte zusammen mit dem erhalten gebliebenen Gründerzeithaus Steinstraße 68 der Abriss. Die Ecke wurde wie schon zuvor auf der gegenüberliegenden Seite zurückgenommen und 1970 mit einer weit hinter die Fluchten zurückspringenden achtgeschossigen Wohnscheibe nach dem Entwurf des Kollektivs Dietrich Schreiber bebaut. [Thomas Sander]

u.l.: Walter Garski, vor dem Roland, u.r.: Brandenburg/Havel

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie auf weißem Kartonpapier
Maße: 42,4 x 33,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	Walter Garski (1884-1961)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Katharinenkirche (Brandenburg an der Havel)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kurfürstenhaus (Brandenburg an der Havel)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Commerz- und Privatbank AG, Filiale Brandenburg
	wo	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Grafik
- Kriegsschaden

Literatur

- Bodenschatz, Harald /Seifert, Carsten (1992): Stadtbaukunst. Brandenburg an der Havel, vom Mittelalter bis zur Gegenwart.. Berlin, S. 280
- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1994): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 1.1/1: Stadt Brandenburg an der Havel. Dominsel, Altstadt, Neustadt. Worms, S. 27f.
- Müller, Joachim / Ulrich, Wiesner (2014): Architektur - Brandenburg an der Havel: Architekturführer - 150 bedeutende Bauten der Stadt an der Havel. Brandenburg (Havel), S. 80